



**Bekanntgabe der Beschlüsse und des Ergebnisses aus der Sitzung
des Verwaltungsausschusses vom 19. Juli 2021
- Vorsitz Oberbürgermeister Mergel-**

- 51 -

Alternative Grabformen auf Außenfriedhöfen
-Außerplanmäßige Mittelbereitstellung-
(Drucks. 195)

Beschluss (einstimmig):

1. Genehmigung einer außerplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 195.100 EUR im Teilhaushalt 67 (Grünflächen und Friedhöfe) bei der Auftragsgruppe 553067.100 (Bestattungswesen) beim Sachkonto 78720000 (Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen) unter der lfd. Nr. 8 (Auszahlung von Baumaßnahmen) beim Investitionsauftrag I55305100300 (Friedhöfe, Erweiterungen, Erneuerungen), [s. Haushaltsplanentwurf 2021/2022 S. 444].
2. Die Deckung in Höhe von 195.100 EUR erfolgt über einen für diesen Zweck gebildeten Ermächtigungsrest 2020 beim Investitionsauftrag I55305100220 (Friedhöfe, Geräte, Maschinen) im selben Teilhaushalt in selber Höhe.

- 52 -

Neuzuordnung des Bereichs Digitalisierung
-Überplanmäßige Mittelbereitstellung-
(Drucks. 200)

Beschluss (einstimmig):

1. Im Teilhaushalt 10 bei Profit Center 112010 (Organisation und IuK) unter lfd. Nr. 18 (sonst. ordentliche Aufwendungen) werden überplanmäßig im Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 201.300 EUR und im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 120.000 EUR bereitgestellt.
2. Die Deckung erfolgt im Teilhaushalt 01 bei Profit Centergruppe 105 (Stadtentwicklung und Zukunftsfragen) in selber Höhe jeweils für die Jahre 2021 und 2022.

- 53 -

Entgelt für ergänzende kommunale Ganztagsangebote
-Information über die Härtefallregelung-
(Drucks. 199)

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Information über die Härtefallregelung zum Entgelt für ergänzende kommunale Ganztagsangebote zur **K e n n t n i s**.

- 54 -

Jahresabschluss 2020; Budgeteinheit Hilfe zur Erziehung
-Überplanmäßige Mittelbereitstellung-
(Drucks. 144)

Beschluss (einstimmig):

1. Genehmigung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung im Teilhaushalt 51 (Jugend) in der Budgeteinheit UD_51_102 (Hilfen zur Erziehung) in Höhe von 863.700 EUR.
2. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Teilhaushalt 50 (Soziales) in der Budgeteinheit UD_50_108 (Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II) in Höhe von 863.700 EUR.

- 55 -

Interimsunterbringung des Süd-Kindergartens der evangelischen
Gesamtkirchenpflege auf dem Gaffenberg
-Investitionskostenzuschuss-
(Drucks. 160)

Beschluss (einstimmig):

1. Für die interimswise Unterbringung der Kinder des Süd-Kindergartens auf dem Gaffenberg während des Neubaus des Süd-Kindergartens wird ein weiterer Investitionskostenzuschuss in Höhe von 54.000 EUR genehmigt.
2. Die Zweckbindung der eingestellten Mittel in Höhe von 54.000 EUR für den Neubau des Süd-Kindergartens der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Heilbronn wird aufgehoben. Die Mittel werden zur Deckung des Mehrbedarfs der Errichtung eines Interimskindergartens auf dem Gaffenberg genutzt.

- 56 -

Erweiterung des Wartberg-Kindergartens der evangelischen Gesamtkirchenpflege
-Investitionskostenzuschuss-
(Drucks. 161)

Beschluss (einstimmig):

Die evangelische Gesamtkirchengemeinde Heilbronn erhält zu der Erweiterung der Kindertageseinrichtung des Wartberg-Kindergartens um eine Krippengruppe im Untergeschoss, einen weiteren Investitionskostenzuschuss in Höhe des Mehrbedarfs in Höhe von 82.200 EUR.

- 57 -

Erweiterung der Kinderkrippe in der Riedstraße 11 der Stadtzwerge GmbH
-Investitionskostenzuschuss-
(Drucks. 162)

Beschluss (einstimmig):

Die Stadtzwerge am Wartberg GmbH erhält zu der im Rahmen des Ausbaus der Kleinkindbetreuung in Heilbronn geförderten Investitionsmaßnahme, der Erweiterung der Kinderkrippe Stadtzwerge am Wartberg, einen weiteren Investitionskostenzuschuss in Höhe der nachgewiesenen Mehrauszahlungen von 75.400 EUR.

- 58 -

Einrichtung eines Natur-Kindergartens des
Vereins für Waldorfpädagogik Unterland e. V.
-Investitionskostenzuschuss und laufende Betriebskostenförderung-
(Drucks. 164)

Beschluss (einstimmig):

Der Verein für Waldorfpädagogik Unterland e. V. erhält zu den Kosten der Einrichtung einer Naturgruppe mit 20 Kindergartenplätzen einen Investitionskostenzuschuss von 165.000 EUR.

Die Förderung für den laufenden Betrieb erfolgt im Rahmen der Fachpersonalkostenförderung gemäß den Richtlinien der Stadt Heilbronn über die Förderung von Kindertagesstätten. Die voraussichtliche Förderung beträgt 161.286 EUR pro Jahr.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Träger eine Vereinbarung über den Betrieb und die Förderung der Kindertageseinrichtung abzuschließen.

- 59 -

Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit an der Ludwig-Pfau-Schule
(Drucks. 163)

Beschluss (einstimmig):

Die an der Ludwig-Pfau-Schule Heilbronn bestehende 0,5-Stelle Schulsozialarbeit des freien Trägers BELIJHA wird ab 1. August 2021 über den Teilhaushalt 51 (Jugend) finanziert.

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Träger eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.